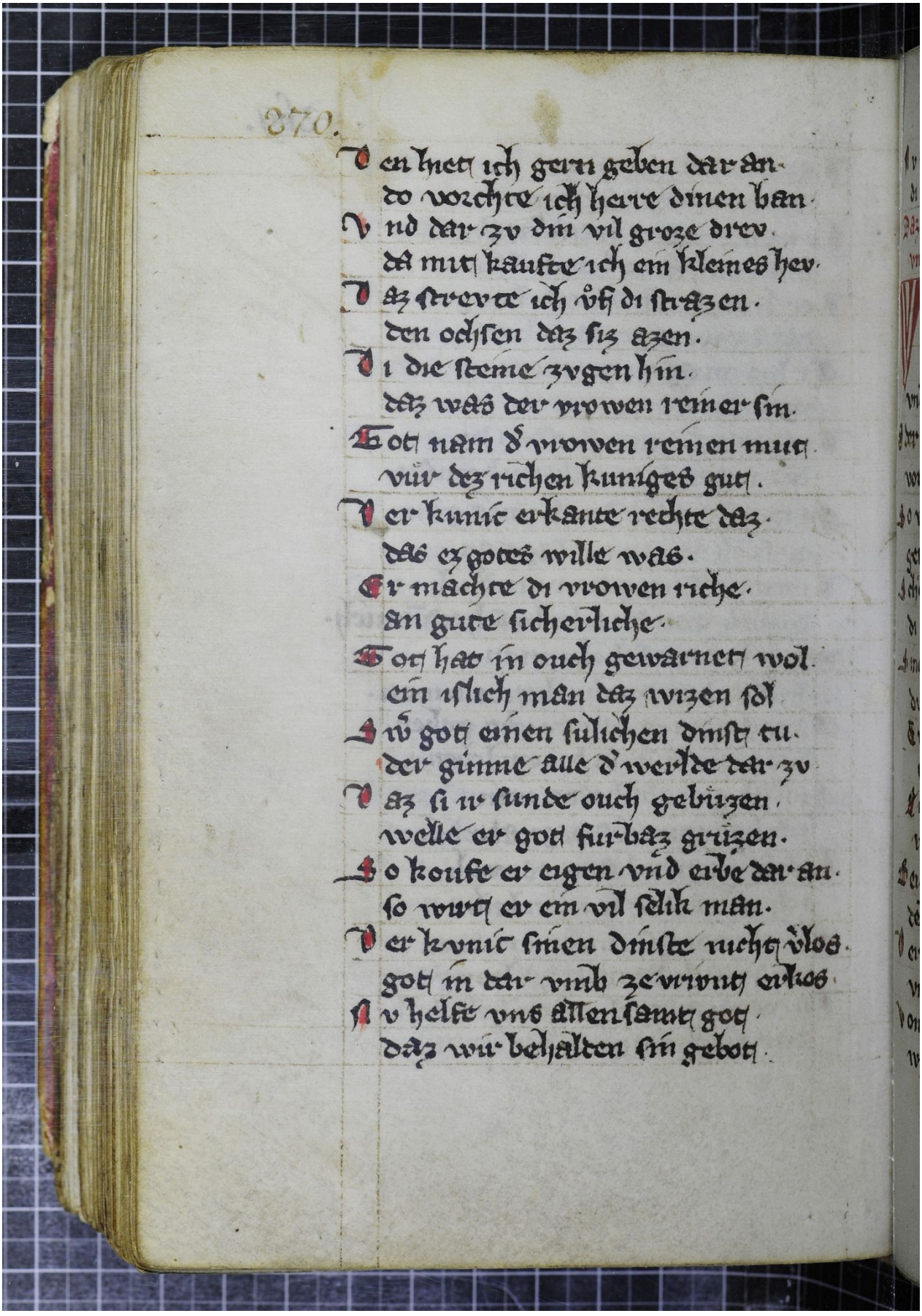
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



270.

Den hete ich gern geben dar an.
do vorchte ich harte dinen ban.
Vnd dar zv dm vil groze drev.
dâ mit kaufte ich em kleines hev.
Daz streute ich vf di strâzen.
den ochsen daz siz âzen.
Vi die steine zvgen him.
daz was der vrowen reinekeit sin.
Got nam d' vrowen reinen mut.
vur dez richen kuniges gut.
Der kunic erkante rechte daz.
daz ez gotes wille was.
Er machte di vrowen riche.
an gute sicherliche.
Got hat in ouch gewarnet wol.
ein islich man daz wizen sol
Swâ got einen sulichen dinst tu.
der gimme alle d' werlde der zv
Daz si ir sunde ouch gebüzen.
welle er got furbaz grüzen.
Swo koufe er eigen vnd erbe dar an.
so wurt er ein vil selik man.
Der kvnic sinen dinste nicht vlos.
got in dar vmb ze vrivnt erkos.
Sv helfe vns allen samt got.
daz wir behalten sin gebot.